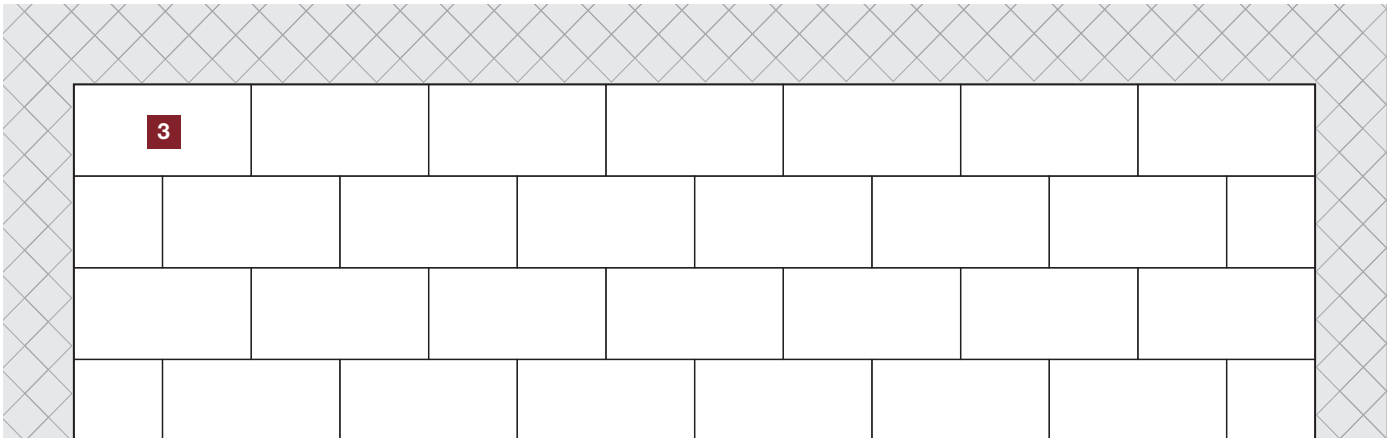


Wärmedämmplatte Typ ES und EL

1 Deckenschalung erstellen

Voraussetzung für ein perfektes Endergebnis ist eine einwandfreie Deckenschalung. Die Deckenschalung kann leicht gelockert sein (maximal 4 cm). Sie muss ohne Absätze verlegt werden sowie öl- und lösungsmittelfrei sein (Abfärbungsgefahr!).



2 Schalung säubern

Vor dem Verlegen muss die Deckenschalung mit einem Besen gereinigt werden, damit keine Rückstände wie Isolationsreste, Sandkörner oder dergleichen unter den Platten liegenbleiben.



3 Verlegebild bestimmen

Verlegebild bestimmen, wobei Anpassungen an Bauteile und geringe Verschnitte zu beachten sind. Generell wird eine englische Verlegung empfohlen. Dabei wird bei der ersten Bahn mit einer ganzen Platte begonnen und bei der zweiten Bahn die erste Platte halbiert. Der so entstehende Plattenrest kann meist am Ende der Bahn verwendet werden. Diese Verlegungsart ergibt eine perfekte Untersicht, und kleine Massdifferenzen, die beim Verlegen vorkommen können, fallen optisch nicht auf.

4 Verlegerichtung beachten: «Kamm in Nut» arbeiten (NUT ← KAMM)

Immer «Kamm in Nut» arbeiten, so kann sich kein Schmutz unter dem Kamm verbergen, der eine geschlossene Fuge verhindern könnte. Besonders wichtig ist es, immer so zu beginnen, dass der Kamm gegen die Aussenwand zeigt. Wird anders gearbeitet, kann es zu Fugenüberständen in der Oberfläche kommen, die später sichtbar sind und nachträglich nicht mehr ausgebessert werden können.

5 Wandanschluss

Längs und quer den Kamm von der Wärmedämmung abtrennen. Platte mit den stumpfen Seiten an die Wände stossen. Bei den nächsten Platten den Kamm ebenfalls abtrennen (Wandanschluss), weitere Platten in Längsrichtung satt aneinanderreihen.

6 Die letzte Platte der Verlegebahn so zuschneiden, dass die Platten unverrückbar an der Wand anstossen. Mit dem Rest der Platte kann die nächste Bahn begonnen werden.

7 Wandanschlüsse, Elektrodosen, sonstige Ausschnitte und Installationen mit Isolierschaum ausschäumen, um allfälliges Durchdringen von Zementwasser und Wärmebrücken zu vermeiden.

8 Die Plattenstösse bei Bedarf abkleben, um die Oberfläche vor durchdringendem Zementwasser zu schützen.

Distanzhalter und Armierung verlegen

Es müssen genügend Armierungsdistanzhalter für die Eisenarmierung verlegt werden.

Werkzeug

Für das Aufteilen vor Ort empfiehlt es sich, hartmetallbestückte Holzsägen zu benutzen. Für Anpassungsarbeiten mit der Stichsäge eignen sich Hartmetallsägeblätter. Zementgebundene Spanplatten sind mit normalen, handelsüblichen Bohrmaschinen mit hoher Drehzahl zu bohren. Während der Bearbeitung entsteht feiner Staub mit erhöhtem Staubgewicht. Obwohl der Staub keine gesundheitsschädlichen Stoffe enthält, muss eine Feinstaubmaske getragen werden.

Reinigung

Eine Oberflächenreinigung mit Hochdruckreiniger ist möglich.

Nur lösungsmittelfreie und keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

Transport

Die Krantransporte sollten ausschliesslich mit einer Palettengabel erfolgen.

Lieferung

Die Lieferung erfolgt stückgenau auf Einwegpaletten, mit Stretchfolie umwickelt.